

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
**MICHAELIS-
FRIEDENS-
KIRCHGEMEINDE**



GEMEINDENACHRICHTEN

JUNI / JULI 2023



Monatsspruch Juni:

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle.*

Genesis 27, 28

Seit ein paar Jahren haben wir einen Garten. Im letzten Jahr war unsere Brunnenpumpe defekt. Ziemlich schnell war das Wasser in allen Regentonnen aufgebraucht und die kleinen Pflänzchen begannen zu verdursten. Fast nichts, was ich im letzten Frühjahr ausgesät habe, ist gewachsen. Ein wenig Regen und Tau hätte den jungen Pflanzen wirklich gut getan.

Und dann kam die große Überraschung. In diesem Frühjahr, als es endlich wieder Wasser vom Himmel gab, begannen einige der Samen zu sprießen, die doch eigentlich für das Jahr vorher bestimmt waren: Feldsalat, Spinat und Kamille zum Beispiel.

Der Monatsspruch vom Juni ist ein Segenszuspruch. Isaak gibt ihn seinem Sohn Jakob als Erstgeburtssegens weiter. Damit bekommt dieser den Glauben und den Besitz des Vaters zugesprochen. Doch eigentlich hätte Jakob den Segen gar nicht bekommen. Schließlich war sein Zwillingbruder Esau der älteste Sohn. Durch eine List hat sich Jakob den Segen erschlichen.

Der Wunsch des Vaters, der Segen, wird sich für Jakob nicht sofort erfüllen. Er flieht vor seinem Bruder und kehrt erst nach vielen Jahren zurück. Aber dort, wo einst Streit und Hass zwischen den Geschwistern herrschten, kehrt am Ende Frieden und Versöhnung ein.

Manchmal braucht es Zeit und Abstand, bevor sich Dinge doch noch zum Guten entwickeln und Menschen wieder aufeinander zugehen können. Manchmal braucht es Zeit und Geduld, bevor der Tau des Himmels fällt und kleine Pflanzen zu Kräften kommen, bis sie groß und stark werden und daraus Früchte in Fülle entstehen.

Ein Segen beginnt in dem Moment zu wirken, in dem er aus- oder jemandem zugesprochen wird. Ein Segen braucht nicht mit voller Kraft und Gewalt daherzukommen, sondern kann sich auch leise und im Verborgenen vollziehen, bis seine ganze Schönheit entfaltet wird.

So wünsche ich Ihnen und euch eine gesegnete Sommerzeit.

Ihre *Sarah Badstübner*

Titelbild: Geh aus, mein Herz...

Foto: M. Behrendt

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der *Michaeliskirche* statt. Nach Möglichkeit laden wir nach den Gottesdiensten zum Kirchenkaffee ein.



Der Zugang zur Michaeliskirche ist barrierefrei.

Juni

- 4. Juni Trinitatis**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 11. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 16. Juni Freitag**
9.30 Uhr Mette zum Bachfest
Pfarrerinnen Friederike Deeg
- 18. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch
Pfarrerinnen Maria Bartels
- 25. Juni 3. Sonntag n. Trinitatis**
14.00 Uhr *Gemeindegarten hinter der Friedenskirche*
Familiengottesdienst mit Taufen und Erlebnisstationen
Sarah Badstübner,
Pfarrerinnen Friederike Deeg

Juli

- 2. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Friedenskirche
Gottesdienst mit persönlicher Segnung
Pfarrer Dr. Ralf Günther
- 9. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Dr. Ralf Günther
siehe Seite 23
- 16. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Friederike Deeg
- 23. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Landesbischöfin a. D.
Ilse Junkermann
- 30. Juli 8. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst
Landesbischöfin a. D.
Ilse Junkermann

August

- 6. August 9. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Ralf Günther

Während des Gottesdienstes findet Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren statt. Kleinkinder bis 4 Jahre und ihre Eltern können in der Ostkapelle Kleinkindergottesdienst feiern, spielen und den Gottesdienst über Lautsprecher mitverfolgen.

In der Friedenskirche:

Complet (Liturgisches Nachtgebet) Donnerstag, 1.6., 6.7., 3.8. um 21.45 Uhr



Der Höch-

Glaubenskurs

Andacht, Gespräch, Gedanken, Gemeinschaft und Fragen zum Glauben und zur Kirche – ein Angebot für Christinnen und Christen wie für interessierte Nicht-Christen, insbesondere für diejenigen, die sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten möchten.

Kommen Sie gern mit dazu und melden sich bitte bei Pfarrer Dr. Ralf Günther!

Termin: am 7.6., 21.6., 5.7. um 17.00 Uhr, im Gemeindehaus

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ (EG 1)

Ja, das gilt nicht nur im Advent. Wir öffnen unsere Türen und Herzen wieder und laden ein, unsere Michaeliskirche noch bis Ende September, die Friedenskirche während der Sommerpause der PAX Jugendkirche vom 8. Juli bis zum 20. August zu besuchen. Jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr wird das Team der Kirchenöffnerinnen und Kirchenöffner kompetent und freundlich Gäste aus nah und fern begrüßen. Zum Zweck der Sanierung werden Emporen und Seitenschiffe der Michaeliskirche teilweise gesperrt sein. Wir bitten daher um Vor- und Rücksicht.

Tilo Wille

Vom 7.6. bis zum 27.9. gibt es mittwochs um 12.00 Uhr „30 Minuten **Orgelmusik** am Mittag“ mit Kantor Veit-Stephan Budig und Studierenden der HMT Leipzig.

Ausstellung in der Michaeliskirche: Der Alte Israelitische Friedhof zu Leipzig

Die Ausstellung der Ephraim Carlebach Stiftung enthält Informationen zu Geschichte und Kultur jüdischer Begräbnisse und Biogramme bedeutender auf dem Friedhof bestatteter Persönlichkeiten wie Julius Fürst, Moritz Cohner, Rafael Frank, sowie der Familien Goldschmidt, Harmelin und Burgheim. Sie ist unser Beitrag zur Jüdischen Woche Ende Juni. Bis 2. Juli sind Schwarzweiß-Fotografien von Silvia Hauptmann vom Alten Israelitischen Friedhof zu sehen. (Fotos von der Vernissage finden Sie auf Seite 11.)

Von Häusern und Menschen – die jüdischen Rauchwarenhändler um den Nordplatz
Führung mit der Denkmalpflegerin Annekatriin Merrem und Elisabeth Guhr
Freitag, 30.6., 16.00 Uhr, vor der Michaeliskirche

Führung über den alten Israelitischen Friedhof, Berliner Straße 123

Themenschwerpunkt: jüdische Familien aus Gohlis und der äußeren Nordvorstadt
(u. a. Familien Finkelstein, Ariowitsch/Hepner, Harmelin, Halberstam)
Montag, 3.7., 16.30 Uhr, vor dem Tor Berliner Straße

Ausstellung in der Friedenskirche: 8.7. bis 20.8.

In Dunkelheit und Licht – Sommerausstellung in der Friedenskirche

Wir alle kennen die dunklen und lichten Momente in unserem Leben. Was bedeuten sie für uns? Wie gehen wir damit um? Wie könnten andere diese Lebensphasen durchleben? Mit diesen und anderen Fragen setzt sich die Sommerausstellung in der Friedenskirche (PAX) von Wolfram Doerffel (Monotypien) und Carla Doerffel (Kurzprosa und Gedichte) auseinander. Ausstellungseröffnung ist am 8. Juli um 15.00 Uhr (mit dunklem Kaffee und hellem Gebäck). Die Besichtigung ist während der Öffnungszeiten der Friedenskirche möglich – in der Regel täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Ausstellung endet am 20. August mit der Möglichkeit zum Künstlergespräch.

Carla und Wolfram Doerffel

Informationen zur **Skulpturenausstellung** rund um die Friedenskirche ab 2. Juli finden Sie auf Seite 10.



Angebote für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Krabbelgruppe (Kinder bis 3 Jahre) mit Eltern)	<i>Sarah Lickroth</i> <i>sarah.lickroth@evlks.de</i>	Di 9.30–11.00 Uhr	Gemeindehaus
Kinderkirche 1. + 2. Klasse	<i>Gemeindepädagoginnen</i> <i>Sarah Badstübner</i>	Mo 15.15–16.15 Uhr	Gemeindehaus
1. + 2. Klasse	<i>Kathrin Laschke</i>	Mi 15.30–16.30 Uhr	Gemeindehaus
3. + 4. Klasse	<i>Sarah Badstübner</i>	Di 15.15–16.15 Uhr	Gemeindehaus
4. – 6. Klasse	<i>Kathrin Laschke</i>	Mi 17.00–18.00 Uhr	Gemeindehaus



Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden 7. Schuljahr	<i>Pfarrer Dr. Ralf Günther</i>	Mo 16.30–17.30 Uhr	Gemeindehaus
		Di 16.30–17.30 Uhr	Nordplatz 4
		Di 18.00–19.00 Uhr	Nordplatz 4

Konfirmation 2025: Der neue Jahrgang der Konfirmandinnen und Konfirmanden beginnt mit dem Schuljahr 2023/24 für die 7. Klassen. Der erste Elternabend dafür mit Einteilung der Gruppen findet am 23.8. um 19.30 Uhr in der Friedenskirche statt.
Friederike Deeg

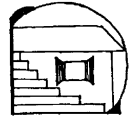
Junge Gemeinde	<i>Manuela Georgi</i>	Di 19.00–21.30 Uhr	Gemeindehaus
----------------	-----------------------	--------------------	--------------



Kirchenmusik

Kleine Kurrende	<i>Kantor Veit-Stephan Budig</i>	Di 15.30–16.15 Uhr	Gemeindehaus
Große Kurrende		Di 16.30–17.30 Uhr	Gemeindehaus
Singkreis		Di 19.30 Uhr	Nordplatz 4
Friedenskantorei		Do 19.30 Uhr	Gemeindehaus
Kammerchor			
capella vocalis – leipzig	nach Probenplan		
Posaunenchor		Di 19.30 Uhr	Gemeindehaus

Haus- und Gesprächskreise



Gesprächskreis „Glaube und Leben“	Ort und Zeit bei <i>Matthias Reichmuth</i>	ca. dreiwöchentlich Tel. 9 12 58 57, erfragen
Haltestelle	1. Mi im Monat Ort bei <i>Familie Georgi</i>	20.00 Uhr georgifamily@icloud.com Tel. 5 61 10 06, erfragen
Taizé-Gruppe	1. Fr im Monat <i>Tanja Speer</i>	19.30 Uhr Gemeindehaus speer.tanja@gmx.de
Tee und Thema	Informationen bei <i>Christina Vogel</i>	nach Vereinbarung christina.vogel@evlks.de
Hauskreis Poetenweg	Do wöchentlich <i>Frau Meißner</i>	20.00 Uhr Poetenweg 30 Kontakt über Gemeindebüro
Donnerstagskreis	Informationen bei <i>Frau Guhr</i>	elisabethguhr@freenet.de
Spieletreff für Erwachsene	Fr <i>Frau Subke</i>	10.00 Uhr Gemeindehaus
Yoga	Mi wöchentlich <i>Frau Zielke</i>	18.30 Uhr Michaeliskirche, Ostkapelle antjebethmann@t-online.de

Angebote für Seniorinnen und Senioren



Fröhlicher Seniorenkreis*	Mi	14.6., 12.7.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Kompetenzkurs Musik und Bewegung	Fr		14.30 Uhr	Gemeindehaus
Gottesdienste im Palais Balzac	Fr	9.6., 14.7.	10.00 Uhr	Roscherstraße 1
Pflegewohnstift Gohlis	Fr	2.6., 7.7.	10.00 Uhr	Lindenthaler Straße 19

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Sachsen statt und werden vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert.

Kirchenvorstand und Arbeitskreise

Sitzung Kirchenvorstand	Mi	7.6., 5.7.	19.30 Uhr	Gemeindehaus
-------------------------	----	------------	-----------	--------------



TeeKeller Quelle in der Michaeliskirche

Sozialdiakonische Offene Arbeit, ambulante Beratung und Betreuung

Leiterin: Gerit Schleusener, Tel.: 0175 / 4 47 80 12

E-Mail: teekeller-leipzig@web.de

Dienstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Impulse, Abendbrot)

Donnerstag: 17.00–21.00 Uhr Offener Abend
(Gespräche, Spiele, Abendbrot)

Beratung nach Vereinbarung donnerstags 14.00–17.00 Uhr



Seit 15. März arbeitet Antonia Paschke als Vertretung für Gerit Schleusener im TeeKeller: Ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist **Antonia Paschke**, ich bin 41 Jahre alt und lebe seit 17 Jahren in Leipzig. Ich bin Mutter von zwei Kindern und wohne im Südwesten der Stadt. Ich habe in Merseburg Soziale Arbeit (B. A.) studiert und befinde mich zurzeit in einem berufsbegleitenden Masterstudium Soziale Arbeit und Traumapädagogik. Bevor ich als Sozialarbeiterin in der Wohnungsnotfallhilfe begann, arbeitete ich im Jugendamt als Sozialpädagogische Familienhilfe für Familien mit Fluchterfahrungen und im Bereich der frühkindlichen Bildung. In meinem Studium beschäftigte ich mich unter anderem mit dem Thema Wohnungslosigkeit und machte intensive Erfahrungen mit Menschen, die am Rand unserer Gesellschaft leben. Seit Mitte März arbeite ich nun in der Diakonie Leipzig im TeeKeller und in der Oase. Meine ersten Eindrücke sind überwältigend. Ich bin begeistert von den Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, und von den Menschen, die unsere Angebote annehmen und nutzen. Alle bringen ihre individuelle Lebensgeschichte mit, oftmals geprägt von sehr frühen Bindungstraumatisierungen, Gewalterfahrungen, extremen Vernachlässigungen und anderen Ereignissen, die sie so werden ließen, wie sie sind. Für mich sind diese Menschen weder verrückt noch krank, denn sie reagieren auf ihre Weise ganz normal auf Dinge, die sie aushalten mussten und ggf. überlebt haben. Daraus ergeben sich im Umgang miteinander verschiedene und nicht immer konfliktlose Dynamiken. Wichtig ist für mich der Dialog. Nur wenn sich alle Akteure gehört und gesehen fühlen, wenn die Bedingungen für einen Austausch ermöglicht werden, kann menschliche Begegnung stattfinden.

Menschlichkeit ist auch das Thema, das uns durch den Mai geführt hat.

Am 23. Mai haben wir den Teekeller unter dem Motto „Alles neu macht der Mai“ ent-rümpelt. Und weil Arbeit hungrig macht und das Feiern Freude bereitet, haben wir da-nach gemeinsam gegrillt, gegessen, waren beisammen und haben das Leben genossen.

Antonia Paschke

Taufest im Freien am 25.6.

Rund um den Johannistag gibt es in diesem Jahr deutschlandweit besondere Taufgottesdienste und -aktionen. Und weil gemeinsames Feiern Freude macht, gibt es bei uns gleich ein ganzes Taufest.

Am Sonntag, dem 25.6., um 14.00 Uhr sind alle dazu in den Gemeindegarten (bei schlechtem Wetter ins Gemeindehaus) eingeladen. Denn im Freien wollen wir gemeinsam Familiengottesdienst feiern.

Menschen allen Alters können sich an diesem Tag taufen lassen und ihre Taufe mit der Gemeinde feiern. Für die Taufen bitten wir dabei um Voranmeldung. An Stationen rund um das Thema Taufe gibt es Informationen und die Möglichkeit, kreativ zu werden. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir gemeinsam als bunte Taufgesellschaft weiter. Bei Kaffee und Kuchen können wir miteinander genießen, reden und lachen. Wir suchen noch Menschen, die zum Gottesdienst eine Station betreuen können oder für die Kaffeetafel einen Kuchen oder eine Torte backen. Bitte geben Sie uns bis 14.6. unter sarah.badstuebner@evlks.de oder per SMS an 0176/34 59 43 02 Bescheid, wenn Sie uns dabei unterstützen können! Vielen Dank!



Sarah Badstübner

Johannisfest

Am Mittwoch, dem 28.6., laden wir die ganze Gemeinde und die Gäste des TeeKellers Quelle um 18.00 Uhr in unseren Gemeindegarten, Kirchplatz 2, zur Johannisandacht ein. Wir wollen gemeinsam singen, hören, beten, spielen und essen. Getränke und Würstchen werden gespendet. Wir bitten aber um Ihre Unterstützung durch die Bereitstellung von Salaten. Diese können am 28.6. bis 17.30 Uhr im Gemeindegarten abgegeben bzw. mitgebracht werden. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr eigenes Geschirr mitbringen.

Samstagspilgern am 24.6. – Mein Traum

Unter diesem Motto werden wir mit allen Interessierten am 24. Juni rund um den Haselbacher See unterwegs sein. Da es eventuell sommerlich warm wird, fahren wir schon um 8.08 Uhr ab Leipzig Hbf (tief) nach Regis-Breitungen, wir treffen uns um 7.50 Uhr am Gleis 2. Anmeldungen erbitten wir per E-Mail an: samstagspilgern-leipzig@web.de

Zu unserer Wanderung durch den Leipziger Auwald am 25. März fanden sich 50 fröhliche Pilgerinnen und Pilger ein, ein Foto finden Sie auf Seite 11. Auf den letzten Metern sind wir noch nass geworden, das tat aber dem Abschluss im Nordplatz 4 keinen Abbruch. Die dritte Tour ist für den 16.9. geplant, bitte halten Sie schon mal den Termin frei!

Ihr Pilgerteam

Yoga in und mit unserer Gemeinde

Am 31. Mai startet ein Yogakurs in unserer Gemeinde. Alle sind herzlich eingeladen, sich jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr eine Stunde zu bewegen, zu meditieren und Gemeinschaft zu erleben. Im Anschluss gibt es immer die Möglichkeit, Tee zu trinken und in Austausch zu kommen. Leiterin des Kurses ist die Leipzigerin Hannah Zielke. Sie ist Yoga-Lehrerin und Theologiestudentin. Neben dem Yoga für Kirchgemeinden bietet sie auch an der Universität Leipzig Yoga-Kurse an.

Eine regelmäßige Teilnahme, Ausdauer oder Erfahrung mit Yoga sind für den Kurs nicht notwendig. Der Kursbeitrag ist spendenbasiert.

Also schauen Sie vorbei und lassen Sie uns diese Form des christlichen Yoga gemeinsam erleben! Wir treffen uns in der Ostkapelle der Michaeliskirche. Bitte bringen Sie eine Yogamatte (und/oder Decke), bequeme Kleidung, Socken und eine Teetasse mit! Rückfragen an: antjebethmann@t-online.de

Ausstellung zum Leipziger Bildhauer Pleinair 2023



Foto: R. Hennig

Im Sommer des vergangenen Jahres zeigte der Gohliser Verein für Kunst und Kultur e.V. (KuK Gohlis) in den Sommermonaten die Arbeiten des jährlichen Leipziger Bildhauer Pleinairs erstmals **rund um die Friedenskirche**. Die beteiligten Bildhauerinnen und Bildhauer hatten im Juni 2022 gemeinsam zum Thema „Schwingungen“ gearbeitet. Daraus waren sehr unterschiedliche Skulpturen aus Holz und Stein entstanden. Die Ausstellung an der Friedenskirche wurde mit einer Performance der Tänzerin Jana Rath und des Percussionisten Torsten Pfeffer eröffnet.

Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr möchte der KuK Gohlis die Arbeiten des diesjährigen Pleinairs wieder an der Friedenskirche ausstellen und so verschiedene Menschen, Künstler und Genres miteinander

in Kontakt und Austausch bringen. Für Besucher wie Organisatoren ist das daraus Entstehende immer von neuem eine Überraschung.

Die **Vernissage** zur Ausstellung mit Tanz, Musik und mehr ist am Sonntag, dem 2. Juli, um 16.00 Uhr auf dem Platz an der Friedenskirche.

Wie im vergangenen Jahr sollen dann zur **Nacht der Kunst** am 2. September weitere Künstler eingeladen werden, die mit einem Konzert und ergänzenden Ausstellungen die Friedenskirche und den Kirchplatz Gohlis bereichern.



Ein Friedensort auf dem Pilgerweg durch den Leipziger Auwald am 25. März



Engel des Lichts, Ausstellung in der Friedenskirche, siehe Seite 5



Wieder einmal haben viele fleißige Helfer und Helferinnen unsere Michaeliskirche mit großem Einsatz vom Winterschmutz befreit.
Foto: B. Kärger



Die Fotografin Silvia Hauptmann (links) mit Elisabeth Guhr, die unermüdlich Ausstellungen in der Michaeliskirche organisiert und die sich dafür einsetzt, die Erinnerung an jüdische Nachbarn und Nachbarinnen in unserem Gemeindegebiet wachzuhalten
Foto: M. Behrendt



Eröffnung der Ausstellung am 1. Mai
Foto: S. Hauptmann



am Vorabend der Konfirmation

Foto: D. Stephan



unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Fotos: K. Trotter





Pizza, PAX & Politics und Spieleabend in der PAX Jugendkirche

Fotos: T. Lehmann



Foto: C. Dose

Die Mitarbeitenden aus Kirchgemeinde und Kindergärten besuchten in diesem Jahr das Unterirdische Zeitz. Den finsternen „Katakomben“ entkommen, feierten wir eine Andacht in der „lichten“ Zeitzer Michaeliskirche.

4.6., Sonntag, 11.00 Uhr, Markt: HOFFNUNG_LOS! – **Gottesdienst zum Leipziger Stadtfest**

7.6., Mittwoch, 12.00 Uhr, Michaeliskirche: Beginn der wöchentlichen **30 Minuten Orgelmusik am Mittag** mit Kantor Veit-Stephan Budig und Studierenden der HMT Leipzig

11.6., Sonntag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert zum Bachfest**
„Mein Herze schwimmt im Blut“ – Kantaten und Orgelwerke
Miriam Feuersinger (Sopran), Capricornus Consort Basel, Leitung: Péter Barczy (Violine)

12.6., Montag, 13.00 Uhr, Michaeliskirche: **Orgelkonzert zum Bachfest**
mit Lucas Pohle

13.6., Dienstag, 17.00 Uhr Michaeliskirche: **Konzert zum Bachfest** „Nicht mehr hier“
Matthias Winckler (Bass), PRJCT Amsterdam, Leitung: Maarten Engeltjes (Altus)

14.6., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis**
mit Annegret Reinicke zum Thema „Mose – Zufall?“

14.6., Mittwoch, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert zum Bachfest** „Kantaten Duell“
Vox Luminis, Zsuzsi Tóth (Sopran), Caroline Weynants (Sopran), Alexander Chance (Altus), Raphael Höhn (Tenor), Florian Sievers (Tenor), Sebastian Myrus (Bass),
Leitung: Lionel Meunier (Bass)

16.6., Freitag, 9.30 Uhr, Michaeliskirche: **Mette zum Bachfest**
Pfarrerin Friederike Deeg, Ivo Mrvelj (Orgel), Laurenzia Kampa (Sopran),
Anna Katharina Schuch (Alt), Fridolin Wissemann (Tenor), Vincent Wilke (Bass),
Chor der Hochschule für Musik und Theater Leipzig, Junge Kammerphilharmonie
Sachsen, Leitung: Florian Maierl

16.6., Freitag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Konzert zum Bachfest**
„Concerts avec plusieurs Instruments III“ Neues Bachisches Collegium Musicum,
Leitung: Reinhard Goebel

16.6., Freitag, 17.00 Uhr, Gemeindehaus: **Bilderbuchkino** für Kinder ab 4 und Begleit-
personen, mit Geschichten von Urlaub und Reisen

18.6., Sonntag, 16.00 Uhr, Friedenskirche: **Musical**
„Das Goldene Kalb“ von Gerd-Peter Münden
mit den Kurrenden unserer Gemeinde, Leitung: Veit-Stephan Budig, Gestaltung und
Kostüme: Gabriela Roth-Budig; Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

20.6., Dienstag, 17.00 Uhr, Michaeliskirche: **Sommervorspiel** der Blockflötenklasse der Musikpädagogin Christiane Findel, Eintritt frei.

24.6., Sonnabend, Treffen 7.50 Uhr, Hauptbahnhof: **Samstagspilgern**, siehe Seite 9

25.6., Sonntag, 14.00 Uhr, Gemeindegarten: **Taufest**. Feiern und Erleben: Familiengottesdienst für alle, anschließend Kaffee und Kuchen, siehe Seite 9

26.6., Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen** – Meditation, Lied, Stille
Eine gute halbe Stunde wollen wir Gott nahekommen, singen, beten, kurze Texte hören, Kerzen anzünden, Stille genießen und Segen empfangen.

27.6., Dienstag, 19.30 Uhr, Michaeliskirche: **Ez Chaim – Baum des Lebens.**

Die Erinnerung kehrt zurück – Videos zur 1922 eingeweihten und 1938 zerstörten Ez-Chaim-Synagoge – Musik in orthodoxer Tradition mit Ayala Sivan Levi, Israel (Violoncello)

Veranstaltung im Rahmen der Jüdischen Woche von: Notenspur Leipzig e. V. und unserer Kirchgemeinde

28.6., Mittwoch, 18.00 Uhr, Gemeindegarten: **Johannifest**, siehe Seite 9

30.6., Freitag, 16.00 Uhr, vor der Michaeliskirche: **Führung** „Von Häusern und Menschen“ – jüdische Rauchwarenhändler um den Nordplatz, siehe Seite 5

2.7., Sonntag, 10.00 Uhr, Friedenskirche: **Gottesdienst mit persönlicher Segnung**
Vor großen und kleinen Urlaubs- oder auch Lebensreisen bitten wir Gott um seinen guten Segen.

2.7., Sonntag, 16.00 Uhr, vor der Friedenskirche: Vernissage zur **Skulpturenausstellung**

2.7., Sonntag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche:

Konzert der Friedenskantorei

Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias

Teresa Suschke (Sopran), Julia Fercho (Alt),

Falk Hoffmann (Tenor), Marcel Brunner (Bass)

Friedenskantorei Leipzig und Großes Sinfonieorchester

Leitung: Veit-Stephan Budig

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online bei eventim



3.7., Montag, 16.30 Uhr, Berliner Straße 123: **Führung** über den Alten Israelitischen Friedhof – jüdische Familien aus Gohlis und der Nordvorstadt mit E. Guhr, siehe Seite 5

12.7., Mittwoch, 14.00 Uhr, Gemeindehaus: **Fröhlicher Seniorenkreis** mit Dr. Frantzke zum Thema „Katharina von Bora“

17.7., Montag, 19.00 Uhr, Michaeliskirche: **Durchatmen**

Vorschau: 22.8., Mittwoch: **Tagesausflug der Seniorinnen und Senioren**

Am Vormittag ist eine Rundfahrt mit dem Schiff „MS Geiseltalsee“ über den größten künstlichen See in Deutschland geplant, und am Nachmittag besichtigen wir die Kuranlagen in Bad Lauchstädt.

Der Preis für diesen Ausflug richtet sich wieder nach der Teilnehmerzahl und liegt zwischen 62,- und 70,- €. *Anmeldeschluss ist am 30.6.*



Foto: SLUB Dresden/Deutsche Fotothek
F. Höhler

Am 2. März ist der Kantor, Sänger und Chordirigent **Gothart Stier** in Leipzig gestorben. Dieser Beitrag soll an ihn und sein langjähriges Wirken, besonders an der Friedenskirche in Leipzig-Gohlis, erinnern.

Er wurde 1938 in Magdeburg geboren, wuchs in einer mit Musik und Kirche eng verbundenen Familie auf und empfing seine erste musikalische Ausbildung als Knabenchorist im Stadtsingechor Halle. Nach seinem Studium der Kirchenmusik an der Musikhochschule in Leipzig, ergänzt durch eine Ausbildung zum Dirigenten und Konzertsänger, trat er 1963 die Stelle des Kantors an der Friedenskirche an. Sie war seit Ende des 19. Jahrhunderts mit dem Riedelverein eine bekannte Pflegestätte von Oratorienaufführungen.

Gothart Stier stellte sich seinem Auftrag als Kantor und Dirigent in der Nachfolge berühmter gewordener Kirchenmusiker mit großem Engagement. Den sonntäglichen Gottesdienst bereicherte er durch vielfältige musikalische Beiträge der Kantorei und von befreundeten Musikern und Musikerinnen. Kantor Stier war sich stets bewusst, dass er einen Kirchenchor leitet. Er wies niemanden ab, auch nicht diejenigen, die nicht mit großen sängerischen und sonstigen musikalischen Fähigkeiten gesegnet waren.

Seit 1967 widmete sich Gothart Stier mit der Kantorei zunehmend der Aufführung von Oratorien und Messen, zunächst in der Friedenskirche, ab 1975 auch mit größer besetzten kirchenmusikalischen Werken in der Thomaskirche.

Die Anziehungskraft und Ausstrahlung des Kantors und seiner Kantorei führte Sängern und Sänger aus ganz Leipzig, dem Umland und von „weiter her“ zu Wochenendproben und Aufführungen zusammen. Kantor Stier vermochte es, seine eigene geistliche und musikalische Inspiriertheit auf die Sängern und Sänger, auf die Instrumentalisten und über sie auch auf die Hörerinnen und Hörer zu übertragen. Sein gelebter Anspruch, Vokalmusik vom Text her zu verstehen und zu gestalten, wurde für Viele prägend, die mit ihm gearbeitet und gesungen haben. Darin hatte er durchaus Gemeinsamkeiten mit der Alte-Musik-Bewegung, obwohl er sich selbst eher als Romantiker sah. Er setzte auf Genauigkeit, konnte mit uns minutenlang an einer einzigen Choralzeile feilen. Die Chorproben wurden stets gestisch einprägsam unterstützt sowie mit geistreichen Bemerkungen und lebenspraktischen Ratschlägen gewürzt.

Als Konzertsänger war Gothart Stier vor allem in großen Oratorien zu erleben. Besonders gern und häufig sang er die Partie des Elias sowie die Christusworte in den Bachschen Passionen.

Seit Gothart Stier 1991 seine Tätigkeit in Leipzig beendete, erinnern sich viele Sängern und Sänger an ihre Zeit in der Kantorei der Friedenskirche mit großer Freude und Dankbarkeit.

Seine Hoffnungen auf ein langes fruchtbares Wirken als Dresdner Kreuzkantor erfüllten sich nicht. Vorstellungen und Ansprüche der verschiedenen Seiten passten nicht gut zusammen, und im Herzen ist er stets Leipziger geblieben. Dresden dankt ihm heute, dass er in unsicheren Zeiten den Kreuzchor künstlerisch auf internationalem Niveau gehalten hat. Danach leitete er über lange Zeit Konzertchöre, z. B. den Monteverdi-Chor Hamburg, die Robert-Franz-Singakademie und zeitweise auch den Stadtstingechor zu Halle.

Eine große Trauergemeinde nahm am 22. März in der Thomaskirche von Gothart Stier Abschied. Im Gedenkgottesdienst sangen u. a. der Stadtstingechor Halle, eine Abordnung des Dresdner Kreuzchores und ein großer gemischter Chor mit Weggefährten und Weggefährtinnen aus seinen weiteren Chören, darunter viele Mitglieder unserer heutigen Friedenskantorei. Dabei erklang auch ein Lieblingsstück von Gothart Stier aus Mendelssohns „Elias“: der Chor „Wer bis an das Ende beharrt, der wird selig.“

Gunhild Schreiner, Matthias Behrendt

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde
Redaktionsteam: M. Behrendt, F. Deeg, E. Guhr, R. Günther, J. Spenn
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (August/September 2023): 3.7.2023
Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wir danken der Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14,
04103 Leipzig · www.druckerei-boehlau.de

Wir weisen darauf hin, dass Sie der zukünftigen Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten (z. B. bei Amtshandlungen) in den Gemeindenachrichten widersprechen können.



Wir wünschen allen erholsame, erlebnisreiche und wunderschöne **Sommerferien**. Wir freuen uns darauf, euch im neuen Schuljahr wiederzusehen beim Familiengottesdienst zum Schulbeginn (27.8.), der Lesenacht (1.9.) und allen Gruppen und Kreisen. Sucht ihr noch nach einer Freizeit für die Ferien? Dann lohnt es sich hier zu schauen:
 kirchemitkindern-leipzig/unterwegs
 jugendpfarramt-leipzig.de

Mitarbeit im KleinKinderGottesdienst

Wir suchen neue Mitarbeitende, die Lust und Zeit haben, uns im KleinKinderGottesdienstTeam zu unterstützen. Die inhaltliche Gestaltung folgt einem festen Ablauf (Ritual). Wer möchte, kann gern auch noch eine biblische Geschichte vorlesen, erzählen oder anderweitig erfahrbar machen. Im Anschluss spielen die Kinder. Durch Gespräche wird auch der Kontakt zu den Eltern gefördert. Als Team treffen wir uns zweimal im Jahr. Wir freuen uns über Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen, die Spaß daran haben mitzumachen und dazu beitragen, dass wir zu jedem Gottesdienst auch KleinKinderGottesdienst anbieten können. Auf Wunsch unterstützen wir auch gern den Erwerb der Kinder-Leiter-Card Sachsen, eine Fortbildung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Sarah Badstübner unter sarah.badstuebner@evlks.de!

Kinder sind Kirche

In diesem Jahr stelle ich die fünf Thesen „Kinder sind Kirche“ vor. Bei der Arbeit in allen Gemeinden der sächsischen Landeskirche sollen diese im Blick sein und umgesetzt werden. Mit der 3. These von „Kinder sind Kirche“ bitte ich vor allem die Familien, ihre Ideen zu den Fragen in das padlet (s. u.) einzutragen. Tauscht euch doch einfach mal am Abendbrottisch dazu aus. Gebt uns eure Gedanken weiter. Das können für uns wertvolle Hinweise sein, um unsere Arbeit zu reflektieren und zielgruppenorientiert zu arbeiten.



These 3: Kinder leben in Familie. Gemeindliche Arbeit mit Kindern ist Arbeit mit Familien.

Nach meiner Ausbildung zur Elternbegleiterin beschäftigen mich dabei vor allem diese Fragen:

- Wie gelingt es uns, die ganze Familie in den Blick zu nehmen?
- Wo kommen die Eltern bei uns vor, außer zu den Elternabenden/-seminaren?
- Welche Bedürfnisse und Interessen haben Familien? Welche Angebote würden sie besuchen?
- Welche Feier- und Arbeitsformen sind familienfreundlich?
- Wie können wir mit anderen Trägern in diesem Bereich zusammenarbeiten?
- Wie kann gelebter christlicher Glaube durch Rituale etc. in Familien gefördert werden?

Folgende Impulse werden dazu gegeben:

- Eine Kultur in der Gemeinde pflegen, die eine selbstständige Wahrnehmung von Kindern in ihren jeweiligen familiären Zusammenhängen fördert.
- Gemeindliche Feier- und Arbeitsformen mit Kindern möglichst generationsübergreifend konzipieren.
- Das Gottesdienstformat „Familienkirche“ anbieten.
- Feste des Kirchenjahres als Impulse für Familienfeste mit eigenen Ritualen entwickeln.
- Eltern in der Gemeinde Raum zum Austausch geben.
- Eltern bestärken, biblische Inhalte durch biblische Geschichten und Lieder zu vermitteln und sie dabei unterstützen, z. B. Literaturempfehlungen.
- Eltern ermutigen und anleiten, mit ihren Kindern zu singen, zu feiern und zu beten.

Ihre Antworten, Gedanken und Ideen auf die Fragen und Impulse können Sie gern in unserem Padlet eintragen (siehe QR-Code). Vielen Dank allen, die sich daran beteiligen!

Sarah Badstübner

Elternsein als Berufung

Wir suchen Menschen, die sich vorstellen können, einem Kind als Erziehungsstellenfamilie oder Bereitschaftspflegefamilie ein Zuhause zu geben.

Was bedeutet **Erziehungsstelle**?

Erziehungsstellen sind Pflegefamilien, in denen ein Elternteil über einen pädagogischen oder psychologischen Abschluss verfügt. Das können zum Beispiel Erzieherinnen und Erzieher, Sozialpädagoginnen und Pädagogen, Lehrerinnen und Lehrer oder Psychologinnen und Psychologen sein. Der Begriff Familie bezieht zudem auch Paare in gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaft oder Alleinerziehende ein.

In der Regel ist diese Hilfe bis zur Volljährigkeit bzw. dem Abschluss einer Ausbildung des/der Jugendlichen angelegt. Die Erziehungsstellene Eltern erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung und können ihrer Arbeit weiter nachgehen, wenn das Kind gut bei Ihnen angekommen ist. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gern an uns:

Evangelische Jugendhilfe – Erziehungsstellenberatung
kathrin.michel@diakonie-leipzig.de, Tel. 0151 / 22 27 04 60

Welche Aufgaben haben Bereitschaftspflegefamilien?

Diese sind bereit, ein Kind (Neugeborenes bis 3 Jahre) liebevoll zu versorgen, bis die weitere Perspektive durch das Jugendamt geklärt ist. Dafür sind Sie dauerhaft zu Hause und erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung. Wir begleiten Sie dabei und beantworten gern weitere Fragen!

Evangelische Jugendhilfe – Bereitschaftspflege
marion.wiegand@diakonie-leipzig.de, Tel. 58 61 72 13 oder 0172 / 3 78 99 59

Unsere Gemeinde auf Instagram

Gut 18 Monate sind inzwischen vergangen, seit das erste Bild auf unserem Instagram-Kanal hochgeladen wurde. Es zeigt die Michaeliskirche in ihrer ganzen Pracht bei Nacht. Bis heute haben sich zu diesem Post über 70 weitere Bilder gesellt, die verschiedenste Bereiche aus unserem Gemeindeleben zeigen. So findet man auf unserer Seite Fotos und Texte zu vergangenen Veranstaltungen. Andere bieten tiefere Einblicke in die Gemeinde, und manche regen zum Nachdenken an. Über die Stories laden wir regelmäßig zu bevorstehenden Ereignissen ein. Fast 300 Menschen folgen unserer Seite mittlerweile.

Unserer Insta-AG steht jedoch ein Umbruch bevor. Wir suchen deshalb nach Freiwilligen, die Lust haben, in unserem Team mitzugestalten!

Außerdem laden wir dazu ein, uns Ihre Einblicke aus dem Gemeindeleben zuzuschicken, um so andere Menschen über Instagram daran teilhaben zu lassen.

Wer Lust hat, Teil unseres Teams zu werden oder Eindrücke aus der Gemeinde zu teilen, meldet sich am besten über instagram@michaelis-friedens.de bei uns oder direkt auf unserem Instagram-Kanal: [michaelis_friedens_leipzig](https://www.instagram.com/michaelis_friedens_leipzig).

Herzliche Grüße von

Almut Grabner, Emma Günther, Stephanie Klumpp und Valentin Schübler!

Unsere Termine für Juni und Juli in der PAX Jugendkirche:

2.6.	19 Uhr	Pizza, PAX & Politics
23.6.	19 Uhr	Spieleabend
24.6.	19 Uhr	PAX Life Gottesdienst zum Geburtstag der PAX
30.6.	19 Uhr	Pizza, PAX & Politics
28.7.	19 Uhr	Pizza, PAX & Politics



Unsere Freizeiten in diesem Sommer:

8.7.–14.7.	Teencamp
15.7.–23.7.	Taizéfahrt



Anmeldung und aktuelle Infos unter www.jupfa-leipzig.de

„Gegen das Vergessen“

Am 31. März begrüßten wir Lidia Maksymowicz zu unserem monatlichen gesellschaftspolitischen Gesprächsabend in der PAX **„Pizza, PAX und Politics“**.

Lidia Maksymowicz wurde mit drei Jahren in das KZ Auschwitz verschleppt. An diesem Abend berichtete Sie von den grausamen Erinnerungen an diesen Ort und diese Zeit, von ihrem Kampf um das Überleben und das spätere Aufwachsen mit diesen Erfahrungen. Es ist kaum vorstellbar, was ein so kleines Kind an einem solch furchtbaren Ort durchlebt haben musste und was Menschen zu der Zeit in den Konzentrationslagern erfahren haben. Wir danken Lidia Maksymowicz sehr, dass Sie den Mut und die Kraft aufbringt, mit ihrer Geschichte dabei zu helfen, dass die grausamen Ereignisse der damaligen Zeit nicht vergessen werden. Die große Anzahl an Besuchenden bei unserem Gesprächsabend stimmt uns hoffnungsvoll, dass es vielen Menschen nicht egal ist, was in den 1940-er Jahren geschehen ist und wie wichtig unser Anliegen ist, dass die damaligen Geschehnisse nicht vergessen werden. Neben all dem Schrecklichen aus ihrer Geschichte bewegte es viele Besuchende besonders, welchen Lebensmut und welche Hoffnung Lidia Maksymowicz ausstrahlt. Diese Fähigkeit, selbst in den ausweglosesten Zeiten die Hoffnung nicht zu verlieren, können wir nur bewundern. Mit einem lieben Ostergruß schloss Lidia Maksymowicz den ergreifenden Abend.

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei den Mitarbeiter*innen der Bildung-WG bedanken, durch die dieser Abend erst möglich wurde. Sie stehen bereits seit vielen Jahren im Kontakt zu Lidia Maksymowicz und organisieren Fahrten nach Auschwitz.

Michael Lesch

Der **Spieleabend** im März stand ganz unter dem Motto: Halli Galli!

An diesem Abend gab es ein Halli-Galli-Turnier, und die Teilnahme war sehr rege. Alle Plätze waren besetzt, als Stephan, der ehrenamtliche Spielleiter, das Startsignal gab. Die Glocken glühten, und am Ende gab es einen glücklichen Sieger und eine sehr zufriedene Zweitplatzierte. Beide durften sich von dem Gabentisch Spiele als Preis aussuchen, die Amigo freundlicherweise zu diesem Anlass zur Verfügung stellte.

Die Tische waren an diesem Abend alle belegt, und es wurde nicht nur auf die Klingel gehauen, sondern wir spielten auch Strategie- und Kooperationsspiele. Zu jedem Spieleabend sind andere Spiele im Angebot: Klassiker und Neuheiten aus der Welt der Spiele. Aber auch Tischtennis oder das beliebte Pen&Paper-Rollenspiel ist jedes Mal mit im Angebot. Das Spiel des Monats und auch die anderen Spiele werden regelmäßig auf dem Instagram-Kanal unter /paxspieleabend vorgestellt. Vor, nach oder während der Spiele gibt es leckeres kostenfreies Essen und Getränke zum kleinen Preis. Der Spieleabend richtet sich an junge spielbegeisterte Menschen und freut sich immer auf neue Gäste. Vorkenntnisse sind dank der ehrenamtlichen Spielanleiter nicht nötig. Einfach dazukommen und mitspielen!

Der Spieleabend ist eine Veranstaltung der PAX Jugendkirche. Dahinter steht das Jugendpfarramt des Kirchenbezirks Leipzig. Wir freuen uns auch sehr über Spenden, denn wir brauchen dringend neue Tischlampen. Wer spenden möchte, nutzt bitte folgendes Konto: IBAN DE49 3506 0190 1620 4790 86 mit dem Zweck: 1900 Spieleabend PAX

Die „Sophienfrauen“ laden ein!

Wir sind eine eher lose, dafür aber sehr offene Gruppe von 10 bis 15 Frauen und einigen Männern im sogenannten mittleren Alter, treffen uns aller vier bis sechs Wochen an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet oder zu gemeinsamen Aktivitäten in und um Leipzig, und das nun schon seit dem Frühjahr 2014. Dem Kreis gehörten anfangs nur Frauen an, deshalb der Name. Anspruch der Gruppe war und ist, in der Sophiengemeinde über die Ortsgrenzen zu schauen und aufeinander zuzugehen, und gerne gehen wir auch auf unsere Schwestern und Brüder in Michaelis-Friedens zu, deshalb diese Einladung! Wir treffen uns zu Bibelarbeiten, Radtouren, Stadtrundgängen oder Besuchen in Museen und gestalten den jährlichen Gottesdienst zum Weltgebetstag aus. Die Leitung der verschiedenen Abende und Ausflüge wechselt. Für den **1. Juli** haben wir eine **Radtour** ins Rosental geplant, zu der wir auch Interessenten aus der Schwesterkirchgemeinde willkommen heißen:

Lassen Sie sich herzlich einladen zu einer Tour am Wasser entlang: am Stausee Rötha, am Kahnsdorfer See, am Hainer See und am Störmthaler See, wo wir am VINETA-Bistro irgendwann zwischen 12.00 und 14.00 Uhr eine Mittagsrast einlegen werden, ein Tisch für 10 bis 15 Personen ist schon einmal für uns reserviert. Vom Störmthaler See geht es weiter zur Kirchenruine Wachau, die wir für eine kleine Andacht nutzen können. Am Markleeberger See und an der Pleiße entlang gelangen wir schließlich in die Leipziger City und ins Rosental. Dort endet unsere Tour nicht zufällig, denn wir wollen uns dann gemeinsam mit tausenden anderen auf der großen Wiese niederlassen, um Klassik an der frischen Luft zu erleben. Vielleicht findet sich ja ein Nichtmitradler, der dort mit einer großen Picknickdecke und Leckereien auf uns wartet? Falls nicht, packt alle selbst genug Proviant für den hoffentlich lauen Sommerabend ein! Sie fragen sich gerade, wie Sie zum Stausee Rötha kommen? Wir werden unsere Radtour gegen 10.30 Uhr am S-Bahnhof in Böhlen starten. Wer sich das zutraut oder einfach eine Sportskanone ist, kann natürlich auch die Anreise dorthin radelnd gestalten, aber wahrscheinlich werden die 45 km von Böhlen bis zum Rosental den allermeisten genug Anstrengung für einen Tag sein. Die S 5 fährt 10.10 ab Hauptbahnhof und kommt 10.29 Uhr in Böhlen an, und wer mit der S 3 zum Hbf. kommt, hat 12 Minuten Umsteigezeit ohne Gleiswechsel. Natürlich kann man auch eine Bahn eher, die S 5 wie auch die S 3 fahren halbstündlich, nehmen und im Böhleener Park am Freibad auf die anderen warten.

Antje Arnoldt

Am 18. Juni findet erneut ein **Kanzeltausch** mit unserer Schwesterkirchgemeinde statt.

Wir möchten hiermit alle an den Sanierungsarbeiten der Michaeliskirche Interessierten sehr herzlich zum Gottesdienst am 9. Juli um 10.00 Uhr in die Michaeliskirche einladen. An diesem Tag wollen wir den Abschluss unserer ersten Sanierungsetappe – Außensanierung: Fassade, Fenster etc. – mit der Gemeinde, den ausführenden Firmen und den Unterstützern, von denen hoffentlich viele anwesend sein können, würdig begehen.



Unser Dank gilt der betreuenden Architektin, Frau Voigt, und den ausführenden Handwerksfirmen für die geleistete sorgfältige Arbeit und die Mühen, um Zeitplan und Kostenvoranschläge mit der sich entwickelnden Realität in Einklang zu bringen. Gleichmaßen bedanken wir uns bei den Mitarbeitern des Denkmalschutzes in Stadt und Land, dem kirchlichen Baupfleger, den Fördermittelgebern, den politischen Unterstützern und den vielen Spendern – Klein-, Mittel-, Groß- und Dauerspendern, die uns die benötigten Eigenmittel beschafft haben. Nach dem Gottesdienst wollen wir uns im Rahmen des anschließenden Kirchenkaffees den Fragen der interessierten Gemeindeglieder stellen. Dabei werden wir gern auf Ihre Fragen zu Aspekten des Ablaufs, auf getroffene Entscheidungen zur Ausführung, auf die aktuelle Situation unserer Eigenmittelvorräte mit Blick auf die kommenden Sanierungsetappen und auf die dann fast abgeschlossenen Planungsarbeiten zum 1. Bauabschnitt der beginnenden Innensanierung eingehen.

Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass in der abgeschlossenen Bauetappe so vieles einfach und glatt wie geplant durchlief und auftretende Schwierigkeiten bautechnischer, finanzieller und zeitplanerischer Art schnell gemeistert werden konnten. Unsere Kirche ist nun wieder ein besonderer und intakter, heller Blickfang in der Nordvorstadt und in Gohlis geworden, und unsere Buntglasfenster strahlen von innen farbenfroher und intensiver denn je. Wir danken für den bei allen Arbeiten erfahrenen Segen Gottes.

Christian Dose und Lutz Prager, AG Sanierung

Jüdische Woche in Leipzig vom 25. Juni bis 2. Juli

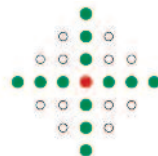
Ez Chaim – Baum des Lebens. Die Erinnerung kehrt zurück. So ist die Veranstaltung in der Michaeliskirche am 27. Juni, 19.30 Uhr, überschrieben. Ez Chaim war der Name der größten jüdisch-orthodoxen Synagoge Sachsens. Im vergangenen Jahr hat der „Leipziger Notenspur e.V.“ junge Künstler angeregt, zur Erinnerung an die 1938 zerstörte Synagoge Videos zu erstellen. Die faszinierenden Arbeiten wurden in der Festwoche zum 100. Wehejubiläum im September 2022 uraufgeführt. Sie werden in der Michaeliskirche noch einmal gezeigt. Prof. Werner Schneider wird mit anwesenden Künstler*innen im Gespräch sein, und wie zur Festwoche wird die israelische Cellistin Ayala Sivan Levi mit ihrer Musik den Abend begleiten.

Unsere Gemeinde ist außerdem mit der Ausstellung in der Michaeliskirche und dem Oratorium „Elias“ von F. Mendelssohn-Bartholdy am 2. Juli an der Jüdischen Woche beteiligt.

Gemeindebüro	Gemeindehaus, Kirchplatz 9, 04155 Leipzig	Martin Findel Jacqueline Kaschubowski
Tel./Fax/E-Mail/Internet Öffnungszeiten	5 64 55 09 / 5 64 55 13 / kg.leipzig_michaelisfriedens@evlks.de / www.michaelis-friedens.de Di + Fr 9.00–12.00 Uhr und Mi 15.00–18.00 Uhr	
Kirchenvorstand Telefon / E-Mail	Dr. Lutz Prager (Vorsitzender) 0157 / 87 55 09 52 / lutz.prager@evlks.de	Pfarrer Dr. Ralf Günther (stellv. Vorsitzender) 5 85 27 90 / ralf.guenther@evlks.de
Pfarrer / Pfarrerin Telefon E-Mail Sprechzeit Kirchplatz 9 Urlaub/Abwesenheit	Dr. Ralf Günther 5 85 27 90 ralf.guenther@evlks.de Do 17.30–19.00 Uhr 10.7.– 31.7.	Friederike Deeg 3 19 01 33, 24 65 90 14 friederike.deeg@evlks.de Mi 17.45–19.15 Uhr 23.7.–12.8.
Vikarin / E-Mail	Stephanie Klumpp	stephanie.klumpp@evlks.de
Kantor Telefon / E-Mail	Veit-Stephan Budig 3 31 18 56	veit-stephan.budig@evlks.de
Gemeindepädagogik E-Mail / Telefon	Sarah Badstübner Kathrin Laschke Manuela Georgi	sarah.badstuebner@evlks.de 0176 / 34 59 43 02 kathrin.laschke@evlks.de manuela.georgi@evlks.de
Kirchner/Hausmeister Telefon / E-Mail	Christian Dose 97 85 23 68	0157 / 92 61 45 88 christian.dose@evlks.de
Kindertagesstätten Telefon / Fax E-Mail Leiterin Sprechzeit	Elsbethstift, Elsbethstraße 38 5 90 02 13 / 5 83 23 67 kita.leipzig_elsbethstift@evlks.de Beate Hirse Di 9.00–17.00 Uhr	MichaelisKinderGarten, Richterstraße 14 26 69 70 30 / 26 69 70 59 kiga.leipzig-michaelis@evlks.de Elke Fiedler nach Vereinbarung
TeeKeller Quelle, Leiterin Telefon / E-Mail Öffnungszeiten	Gerit Schleusener 0175 / 4 47 80 12 Di 17.00–21.00 Uhr, Do 17.00–21.00 Uhr	teekeller-leipzig@web.de
Kirchgeldkonto	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde Zahlungsgrund: 1909 + Name, Vorname	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE56 3506 0190 1635 9000 20
Spendenkonto Gemeinde	Kontoinhaber: Ev.-Luth. Michaelis-Friedens-Kirchgemeinde	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE78 3506 0190 1635 9000 12
Förderverein Michaelis-Kirche e. V. Telefon / E-Mail	Lars Bosse (Vorsitzender) 58 61 94 51 vorstand@michaeliskirche.info	Evangelische Bank Kassel IBAN: DE55 5206 0410 0005 0062 52
Freundeskreis TeeKeller Quelle e. V. / E-Mail	Uwe Göhler (Vorsitzender) FreundeskreisTeeKellerQuelle@t-online.de	Bank für Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen IBAN: DE57 3506 0190 1625 1100 13
Freundeskreis Kirchenmusik / E-Mail	Ansprechpartnerin: Elisabeth Janott elisabeth.janott@t-online.de	Konto: siehe Spendenkonto Gemeinde



Michaelis-Friedens-
Kirchgemeinde



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens